

Ortsblatt-Leipzig

04/2019



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau



Unsere Heimat ... ältere Ortsblatt-Leser können sich vielleicht noch an das Lied erinnern. Das idyllische Foto von Anke Brod erinnert irgendwie daran. Es zeigt den Wasserturm von Engelsdorf (links) und rechts die Kirche von Baalsdorf. Dazwischen kleine Häuschen, vor allem aber viel Grün. Ab und an lohnt es

sich, mal an den Stadtrand zu radeln oder per pedes die nähere Umgebung zu erkunden. Und was das Lied „Unsere Heimat“ betrifft, nachfolgend stellen wir Ihnen junge wie ältere Menschen vor, die sich dafür einsetzen, dass unsere Heimat so liebens- und lebenswert bleibt – auch in Zukunft.

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice
durchgehend
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
689 48 79
www.Pizzeria-Gasse.de
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

SV Fortuna Leipzig 02 e. V.
Informiere dich jetzt!
www.fortuna02. de

BOSCH Service



EFB

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH

Jetzt in Ihrer Nähe - Alles rund um Ihr Auto

• Reparatur • Hauptuntersuchung • Abgasuntersuchung

- weitere Leistungen auf:
www.Efb-Fahrzeugbau-Bergbau-Jungk.com
- auch weiterhin LKW und Transporter-Service
- wir können alle Fahrzeuge mit moderner Technik auslesen

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH
Hans-Weigel-Straße 10b,
04319 Lpz.-Engelsdorf (Gewerbegebiet)
Telefon 0341 - 651 4596 • Fax 0341 - 651 4597

Jetzt Vergleichsangebot für Ihren PKW einholen!!!

BOSCH Service



Nachgefragt:**Was macht die Koordinierungsstelle Migration/Integration in Paunsdorf?**

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) „Leipzig 2030“ möchte die Integration von Neuzugezogenen auch in Paunsdorf verbessern und fördern.

Als praktische Umsetzung einer stadtteilorientierten Integrationsarbeit in Paunsdorf wurde bereits 2016 die Koordinierungsstelle Migration/Integration etabliert. Von der Stadt Leipzig, Sozialamt und Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS), wurde der gemeinnützige Verein Pandechaion – Herberge e.V. als Träger beauftragt. Meike Johnsen ist die Mitarbeiterin vor Ort.

Die Koordinierungsstelle ist mit ihren breiten Beratungs- und Vernetzungsangeboten eine wichtige Schnittstelle zwischen den in Paunsdorf agierenden Vereinen und Einrichtungen sowie mit den hier wohnenden MigrantInnen. Durch den direkten Kontakt vor Ort kann Meike Johnsen beispielsweise über Angebote informieren und Initiativen unterstützen, die für Integrationsprozesse förderlich sind.

Gleichzeitig ist die Koordinierungsstelle sowohl für alle StadtteilbewohnerInnen als auch für hier ansässige Vereine und Einrichtungen eine wichtige Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema gesellschaftliches Zusammenleben. Zudem werden externe ProjektträgerInnen bei ihrem Engagement im Stadtteil



Meike Johnsen am Hauseingang der Platanenstraße 11 in Paunsdorf.

unterstützt. So wirkte die Koordinierungsstelle unter anderem am Kinder- und Jugendfest „Go Crazy“ 2018 mit und initiierte in diesem Jahr zwei Projekte im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Mit dem Ziel, ein friedliches Miteinander unterschiedlicher Kulturkreise im Stadtteil zu fördern, möchte die Koordinierungsstelle gemeinsam mit den AnwohnerInnen und AkteurInnen einen harmonischen und lebhaften Stadtteil gestalten. In diesem Zusammenhang ist uns auch die intensive Zusammenarbeit



insbesondere mit dem Quartiersmanagement Paunsdorf besonders wertvoll. Und wer sich für seinen Stadtteil engagieren möchte, ist bei uns in der Platanenstraße 11 selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen.

i Kontakt: Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf
Pandechaion – Herberge e.V.
Meike Johnsen
Platanenstraße 11 • 04329 Leipzig
E-Mail: koordination.paunsdorf@herberge.org
Telefon: 0176 | 23953274
Facebook: Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf

**30. April: Tag der offenen Tür „An der Platane“ in Engelsdorf**

Die Volksolidarität Leipziger Land / Muldental lädt am 30. April zum Tag der offenen Tür ein. Sylke Prüfer (Foto), Pflegedienstleiterin der Sozialstation Engelsdorf-Mölkau und zukünftige Einrichtungsleiterin der Tagespflege „An der Platane“ an der Hugo-Aurig-Straße 7b, möchte der älteren Generation und pflegebedürftigen Menschen hier eine gute Anlaufstelle für Dinge des Alltags bieten. Hier werden künftig Aufenthaltsbereiche und Ruhezonen für den Tagesaufenthalt angeboten. Während die Sozialstation hier bereits seit dem ersten April in einem frisch sanierten Backsteinbau zu finden ist (Ortsblatt berichtete), nimmt die Tagespflege zum 1. Mai ihren Betrieb auf. Zuvor lädt die Volksolidarität für Dienstag, den 30. April, von 12 bis 16 Uhr Interessierte zum Tag der offenen Tür ein.

Text | Foto: Anke Brod

**Kurz informiert**

Kostenlose Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung durch Herrn Heßlich am Montag, dem 27. Mai, im Jugend- und Altenhilfverein e. V., Goldsternstraße 9.
Anmeldung bitte unter Telefon: 4 11 86 69

Familienzentrum Wiesenstraße

Dienstag, 14. Mai, 16–18:
Anonyme Beratung für Eltern und Jugendliche mit Wegweiser e.V. Kostenlos! Anmeldungen bitte telefonisch in der Beratungsstelle des Wegweiser e.V. unter 034206 | 53756.
Montag, 20. Mai, 10–12 Uhr:
Konversationscafé für Frauen mit Ulrike
Jeden Mo+Do: Themen, die euch bewegen und praktisches Üben der deutschen Sprache.
Mit Kinderbetreuung, kostenfrei.

i Familienzentrum Paunsdorf
Wiesenstraße 20

Mit dem Jugend- und Altenhilfeverein gut gelaunt durch die schönste Jahreszeit

Unsere alljährliche Osterbusfahrt führte uns in diesem Jahr nach Gräfenhainichen in die Dübener Heide. Das Erlebnis-Restaurant „Schacht Barbara“ ist der Nachbau eines Braunkohle-Schachtes, der durch seinen musealen Charakter das Ambiente und die Tradition dieser Region authentisch vermittelte. Leckeress Essen und kleine Osterüberraschungen trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Am **Mittwoch, 17. April**, erfreuten wir uns an der Frühjahrs- und Sommermode, die Michael Kefalas schwungvoll kommentierte. Unsere Models hatten wieder viel Spaß an der Präsentation und so manches Stück wurde erworben. Nun freuen wir uns auf den musikalischen Kaffeeklatsch am 15. Mai in Paunsdorf.

Fit in den Frühling

Seit vielen Jahren spielen in unserem Vereinsleben sportliche Angebote und Beratung zur Ernährung eine wichtige Rolle. In verschiedenen Kursen vermittelt eine erfahrene Trainerin mit viel Einfühlungsvermögen ihr Wissen zur gesundheitsfördernden Bewegung. Ob der Geist oder der Körper bewegt wird, beides ist wichtig und wird unterschiedlich angesprochen. Gymnastik für Senior*innen, tänzerische Bewegung oder Tanz im Sitzen, alles ist wichtig und sinnvoll. So kann jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten aktiv werden und für sich das passende aussuchen.

Gern können Sie sich mit Silke Trzinka unter: **0341 | 25 23 710** in Verbindung setzen.

Auf zur Sommerfigur!

Um die gesundheitsfördernde Ernährung kümmert sich seit vergangenem Jahr Susanne Neudert als erfahrener Weight Watchers Coach jeweils dienstags, 18 – 19 Uhr, in unseren Räumlichkeiten in der Goldsternstraße 9. Einzelgespräche sind bereits ab 17 Uhr möglich. Aktuell gibt es spannende Angebote unter dem



Kreative Seniorinnen stricken Puppensachen für Kita Goldsternchen.

Fotos: JAV

Thema „Frühling in Leipzig Paunsdorf: Mit WW, dem neuen Weight Watchers auf zur Sommerfigur! Als WW Coach kennt sie die Erfolgsrezepte, mit denen ihre Teilnehmer schon jetzt im Frühjahr „in Form“ kommen und nebenbei gibt es Gute Laune to go bei jedem WW Treffen. So werden ihre Teilnehmer neben wichtigen Hinweisen zur Ernährungsumstellung motiviert, die wärmeren Tage zu nutzen, um Spaziergänge an der frischen Luft zu machen, Fahrrad zu fahren oder das Workout auf die Wiese zu verlegen. Plätze im Workshop sind noch zu vergeben, nehmen Sie Kontakt auf mit:

Susanne Neudert, WW Coach und Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement

Telefon: 0163 | 3225030

sneudert@wwcoach.de

Hilfe im Haushalt

Unsere neuen Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gern bei der Bewältigung ihrer täglichen Hausarbeit oder begleiten Sie zum Arzt. Sprechen Sie uns an, damit wir für Sie ein passendes Angebot finden.

Beim Jobcenter Leipzig bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Vermittlung passender Mitarbeiter*innen für ausge-



Treff der WW Gruppe Paunsdorf.

schriebene Arbeitsplätze oder der Bereitstellung von geförderten Arbeitsplätzen im Rahmen von AGHs, die nach Abschluss der jetzigen Maßnahme zum 30. April 2019 hoffentlich ab 17. Juni 2019 erfolgreich fortgesetzt werden können. Natürlich finden unsere täglich wechselnden Angebote nach Plan statt, den zumindest die Paunsdorfer in ihrem Hauseingang finden. Kommen Sie gern zu uns oder schauen Sie im Internet, was es noch alles Interessantes gibt.

Ihr Team des JAV



Goldsternstraße 9

www.javleipzig.de

info@javleipzig.de

Telefon: 0341 | 2532287

Neu: „Domizil am Ring“

Die Innenstadt in unmittelbarer Nähe, in wenigen Minuten fußläufig in das Rosental und Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Haustür: Das Betreute Wohnen „Domizil am Ring“ der Volkssolidarität bietet einige Vorzüge. Über die Angebote des Stadtverbandes informiert das Team um Leiterin Katharina Görschel am **Donnerstag, dem 9. Mai, von 10 bis 16 Uhr**. Zu der Wohnanlage direkt am Innenstadtring gehören die Häuser Ranstädter Steinweg 6-22. Im Innenhof steht ein Gemeinschaftsraum im Gartenhaus für Veranstaltungen und andere gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung.

Die Besucher des Tages der offenen Tür haben auch die Möglichkeit, Wohnungen zu besichtigen und sich über aktuelle Kapazitäten zu informieren.



Telefon: 0341 | 2425004

www.volkssolidaritaet-leipzig.de



Gemeinsames Singen im Betreuten Wohnen „Domizil am Ring“.

Foto: Katja Demuth

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

17. Mai 2019

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Dienstleistungen Haus, Hof u. Garten, Rep. an Zaun, Laube, Platten legen, Abriss, Entrümpelung, Entsorgung, Gartenarb. u. v. m., Fa. Uwe Muth, ☎ 0341/4 80 15 75

Ihr Handwerker für alle Fälle – übern. Entrümpelg., Beräumg., Haushaltsaufg., Garten, Keller, Garageberäumg., a. kl. Dinge + Eilig Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur./Renovierg., auf Anfrage Tel. 0176/22616786

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Stubenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

Einstellung von Sendern an TV-, Video-, Radio- Geräten, Programmierung, Sortierung, Verbindung, Überprüfung, Fa. Bever T. 0341 3012409

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Telefon: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

WW ehemals Weight Watchers, jeden Montag und Donnerstag in Mölkau im ehemaligen Gemeindeamt! Mo 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Do 8 Uhr bis 11 Uhr

Stellenangebote/Bildung

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldentale.V. sucht ab 01.05.2019 für die neue Tagespflege in Engelsdorf: Pflegedienstleitung 35 Std./Wo. Pflegefachkraft 30 Std./Wo. Pflegehilfskraft 30 Std./Wo. Alltagsbegleitung mit Ausbildung nach § 43 b SGB X 36 Std./Wo. Nähere Angaben finden Sie unter Stellenangeboten auf unserer Internetseite www.vs-leipzigerland-mtl.de Bewerbungen an: Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig Tel.: 0341/ 90425 31 E-Mail: bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Urlaub

Urlaub vom 29.04.19–03.05.19 Dr. med. Sybille Pluta HNO-Praxis Schlehenweg 30, 04329 Leipzig, Tel.: 0341/2520 671 Vertretung Dr. med. Th. Pirlich, Taucha

Ankauf

Kaufe alte Weißwäsche, Besteck, Bücher, Hausrat, Schmuck, Möbel, Kobler: 0341 | 4114422

Musikunterricht & Service

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 – www.musikunterricht-franke.de

Hobby

Kochen mit dem neuen Thermomix TM6 am 21.5.2019, 18 Uhr in Mölkau, in der Engelsdorferstr. 92, Anmeldungen Andrea Kretschmar 0177 3040486

Immobilien

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immob. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobilien-walther-leipzig.de

Garage in Schönefeld, Stöckelstraße zu vermieten. Anfragen bitte an: garage04347@gmx.de

Kleine Familie sucht Baugrundstück in Engelsdorf oder Mölkau. Hinweise bitte an: Baugrundstueck-gesucht@gmx.net

Von priv. zu verk.: 1-R-W, 60 m², in L.-Schönefeld, Ossietzkystr. 21, Bj. 1993/94, 1. OG, Bad m. Dusche, Keller, Lift, PKW-Stellplatz im Hof. KP 75 T€ – keine Makler. Tel.: 0152-01031936, Mail: procontactsteudel@web.de

SIE sucht IHN

Witwe, 79 Jahre (1,58/68 kg) sucht einen netten Partner (ca. 1,60 groß, gern mit kräftiger Gestalt, aber o. Vollbart). Gemeinsam tanzen, reisen, unterhalten und spazieren gehen, aber getrennt wohnen. Chiffre: Partnerschaft. Interessenten schreiben bitte mit Telefonnummer an: erapress-medien-agentur | Brandvorwerkstraße 52–54 | 04275 Leipzig.

Garten zu verkaufen

Gut gepflegter Garten (205 m²) mit Steinlaube am Stötteritzer Wäldchen zu verkaufen. Telefon: 0152/09003403.

Verschenke 200 m² Pachtgarten mit Gerätehaus Jahrespacht 35 € am Ende der Fr.-Wolf-Str. 41, Tel. 0176/72210330 ab sofort

Sonstiges

Besuchen Sie uns doch mal! SG Olympia 1896 Leipzig e.V. Abteilung Asiatische Kampfkunst Mix Martial Arts, Erlernen von Selbstverteidigung in den Stilrichtungen Karate; Judo; Taekwondo-Do; Tai Chi Kwon System, Mehr Info unter: www.flyingdragon-ag.de oder www.sg-olympia.leipzig.de, Tel. 0163 2114041 Chef Trainer Herr Grewe

Die academixer meinen: „Das geht aufs Zimmer“

PR

Zwischen den großen Städten steht ein kleines Hotel, leider etwas zu weit weg, nicht angebunden, eher abgefundenes. In der Hier-lebt-kein-Schwein-Region sind Gäste Mangelware. Auch der weltberühmte Sauerkrauthobel drüben im Heimatmuseum wartet auf Touristen. Die Videothek ist zu, der Jugendclub Seniorentreff geworden. Im Hotel immerhin probt die Gruppe Smaragd, eine Drei-Mann-Kapelle, bestehend aus Hans, Franz und Fritz. Sie spielen und sie streiten.

Sie singen und sie trinken. Und sie philosophieren – ohne zu trinken. Dann streiten sie wieder, trinken und liegen sich in den Armen. Plötzlich taucht sie in der spärlich beleuchteten Eingangshalle auf: FELIZITAS! Und bringt gleich einem Sonnenaufgang blendendes Licht ins psychische Dunkel der Männer.

Die Frau will feiern! Wieso hier? Wo kommt sie her? Welches Geheimnis verbirgt sie? Werden die Drei Freunde bleiben? Wird sie Nummer 4?



Und vor allem: Was geschieht in der kommenden Nacht?

Es spielen: Barbara Weiss, Ralf Bärwolff, Jens Eulenberger.

Am Klavier: Jörg Leistner.

Weitere Termine: Mo 29. April, 20 Uhr; Mi 1. Mai, 18 Uhr; Fr 17. & Sa 18. Mai, jeweils 20 Uhr.

Sommerkabarett im Paulaner Palais (OpenAir): So 7.7., Mo 8.7., Di 9.7., Mi 10.7., je 20 Uhr.

 Karten: 0341 | 21787878
www.academixer.com

Musikfest für Alle

Nicht nur für junges Publikum und Nachwuchsmusiker bietet das „Musikfest für Alle“ am 19. Mai eine gute Gelegenheit, das Gewandhaus einen Tag lang kennen zu lernen. Um 10 Uhr geht das Sonntagsspektakel los im Gewandhaus. Dann gibt es für Jung und Alt viel zum Hören, Staunen und Sehen. Das Musikfest ist eine Zusammenarbeit mit der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ und der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“.

Aktive Senioren laden ein

Mi., 08. Mai, 14 Uhr:

Musik & Tanz mit Modenschau
Während die beliebte Historische Modenschau in die Vergangenheit schaut, präsentiert Herr Kefalas aktuelle Sommermodelle für die reifere Dame. Eintritt inkl. Kaffee 3,50 EUR. Anmeldung bis 3. Mai, Telefon: 2 52 14 51

Mi., 15. Mai, 13 Uhr:

Gray und Jako – Tierischer Besuch
Hier treffen „Gray“ von Leonie Swann und Jako von Familie Bartsch aufeinander. Bei dem einen handelt es sich um einen literarischen Graupapageien, der einen Kriminalfall löst. Der andere ist eine Blaustirnamazone, die seit Jahren dem Ehepaar Bartsch das Rentnerdasein versüßt.

Eintritt: 1,50 bzw. 2,50 EUR.

Anmeldung: 2521451.

Mi., 22. Mai, 13 Uhr:

Katzenstammtisch – Vortrag von Dr. Christine Börner „Vom heiligen Tier zum Teufel bis zum Haustier – eine 5000-jährige Geschichte“.

 Sport- und Begegnungszentrum • Döllingstraße 31

Anzeige

Alles neu macht der Mai

Neuwagen-Aktionswochen bei Auto Freydank



HYUNDAI i10 1.0 Pure
49 kW (67 PS)

- ☒ Rundum getönte Verglasung
- ☒ Reifendruckkontrollsystem (TPMS)
- ☒ ISOFIX-Kindersitzbefestigung

Monatlich finanzieren
ab 75 EUR¹

Barpreis 8.999,00 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,4 l/100 km; außerorts 4,4 l/100 km; kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 117 g/km; Effizienzklasse D.
Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

HYUNDAI i20 1.2 Pure
55 kW (75 PS)

- ☒ Berganfahrhilfe (HAC)
- ☒ Start/Stopp-Automatik
- ☒ 12-V-Steckdose vorne

Monatlich finanzieren
ab 90 EUR²

Barpreis 10.499,00 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,2 l/100 km; außerorts 4,9 l/100 km; kombiniert 5,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km; Effizienzklasse E.
Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

HYUNDAI i20 1.2 Pure
73 kW (100 PS)

- ☒ Fernlichtassistent (HBA)
- ☒ City-Notbremsfunktion
- ☒ RDS-Radio

Monatlich finanzieren
ab 99 EUR³

Barpreis 15.299,00 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,9 l/100 km; außerorts 5,2 l/100 km; kombiniert 6,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 143 g/km; Effizienzklasse D.
Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! www.auto-freydank.de/probefahrt

FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG
www.auto-freydank.de

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsangebot	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	48 mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai i10 1.0 Pure 49 kW (67 PS)	7.488,02 €	1.510,98 €	48 Mon.	75,00 €	4.482,51 €	10.082,96 €	2,49 %	2,46 %
² Hyundai i20 1.2 Pure 55 kW (75 PS)	9.644,92 €	854,08 €	48 Mon.	90,00 €	6.106,88 €	10.427,03 €	2,49 %	2,46 %
³ Hyundai i30 1.4 Pure 73 kW (100 PS)	11.810,41 €	3.488,59 €	48 Mon.	99,00 €	8.042,71 €	12.794,89 €	2,49 %	2,46 %

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Anzeigen

Hermann RichterOrthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter

Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.deMo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG**Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72** (ganztäglich erreichbar)Unsere Praxen:Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Tauchaer Str. 12 • Mockau Gorkistr. 97 • Schönefeldwww.logopaedische-praxis-koepfig.de

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen. Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im

Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann**Norbert Legler**

Tel. 0341 5649529
norbert.legler@HUKvm.de
Hornissenwinkel 6
04329 Leipzig
Heiterblick
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vertrauensmann**Lothar Engert**

Tel. 0341 6516319
Mobil 0178 4302700
lothar.engert@HUKvm.de
Knorrstr. 11
04319 Leipzig
Engelsdorf
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Tipps für den Alltag

Mit Saisonkennzeichen günstig versichern



Mit Saisonkennzeichen lässt sich richtig Geld sparen.

Foto: HUK-COBURG

Die Temperaturen steigen, die Straßen sind trocken und Autofahren macht wieder richtig Spaß. Deshalb motten viele im Frühling ihr Winterauto ein und holen Cabrio oder Motorrad aus der Garage. Das sind beileibe keine Einzelfälle: Immerhin waren im letzten Jahr laut Kraftfahrt-Bundesamt knapp 2,3 Millionen Fahrzeuge nur ein paar Monate im Jahr unterwegs.

Auto- oder Motorradfahren ist angenehm, das An- und Abmelden eines Fahrzeugs eher lästig. Doch wer nur ein paar Monate im Jahr bei gutem Wetter fährt, will natürlich auch nur für diese Zeit Steuern und Versicherung bezahlen: Ein Saisonkennzeichen macht das, wie die HUK-COBURG mitteilt, möglich. Der Fahrer meldet sein Fahrzeug einmalig für mindestens zwei, maximal elf Monate bei der Zulassungsstelle an. Bis zur endgültigen Abmeldung – weil der Fahrer Auto oder Motorrad beispielsweise verkauft – bleibt der Zulassungszeitraum Jahr für Jahr gültig.

Wer ein Saisonkennzeichen beantragt und nicht bereits in der niedrigsten Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse) fährt, sollte beim Versichern daran denken: Nur wenn der Vertrag mindestens 180 Tage im Jahr läuft, wird er bei Schaden-

freiheit Jahr für Jahr in eine bessere SF-Klasse eingestuft. Zugleich kann sich ein Saisonfahrer mit kombinierter Kfz-Haftpflicht- und Kasko-Versicherung darauf verlassen, dass auch im Ruhezeitraum in der Teilkasko- und der Kfz-Haftpflicht Versicherungsschutz besteht. Sollte das Auto zum Beispiel aus dem Winterquartier gestohlen werden, wäre das ein Fall für die Versicherung.

Entspannt zurücklehnen kann sich ein Saisonfahrer auch beim Thema Haupt- und/oder Abgasuntersuchung. Fallen die Untersuchungen in die Ruhezeit, genügt es, sich im ersten Monat der Wieder-Inbetriebnahme um neue Prüfsiegel zu kümmern.

Elektronische Versicherungsbestätigung

Die Ummeldung von einem normalen auf ein Saisonkennzeichen ist unkompliziert. Man bittet seinen Kfz-Versicherer um die Zusendung einer elektronischen Versicherungsbestätigung (eVB). Die legt man zusammen mit dem Personalausweis, der Zulassungsbescheinigung (Teil I und II) und der Bestätigung der letzten Haupt- und Abgasuntersuchung bei der Zulassungsstelle vor. So steht der Ummeldung nichts mehr im Weg.

www.ortsblatt-leipzig.de

Omi's Eck am Permoser Eck

04347 Leipzig
Volksgartenstraße 55
Tel. 0152/24 24 63 47



**Täglich wechselnde Gerichte
Frühstück Mittag Kaffeezeit.**

Partyservice vom kalten bis zum
warmen Buffet
Wir liefern. Fragen Sie uns.

Öffnungszeiten
Mo.-Sa. ab 9 Uhr geöffnet.

Frühjahrsputz der 24. Schule

Für uns als „Unesco – Projektschule“ ist die Erhaltung unserer Umwelt eine Herzensangelegenheit. Aus diesem Grund haben sich auch in diesem Jahr alle Schüler unserer Schule aktiv am Frühjahrsputz der Stadt Leipzig beteiligt. Ausgerüstet mit Müllbeutel und Handschuhen zogen alle Schüler zum „großen“ Putzen los. Während die jüngeren Schulkinder in der näheren Umgebung unserer Schule fleißig Müll sammelten, zogen die älteren Schüler weite Kreise durch das Wohngebiet um dieses von Müll und Unrat zu befreien.

Wie in den letzten Jahren auch, waren die Schüler erschrocken, was alles achtlos weggeworfen wurde. Alle Schüler haben verstanden, dass es nicht darauf ankommt einmal im Jahr Müll zu sammeln, sondern viel mehr kommt es darauf an, Müll richtig zu entsorgen bzw. ganz zu vermeiden und somit die Umwelt zu schonen.

Ralf Weinhold, Schulleiter

Döllingstraße 24
04328 Leipzig
Tel. : 0341 | 1493690
E-Mail: 24.gs@web.de

Masterplan Grün

Zum Masterplan Grün finden noch bis Sommer 2020 Bürgerforen, Werkstätten, Grüne Labore und so genannte GrünGänge statt. Die Online-Umfrage ist dazu noch bis 31. Mai freigeschaltet unter: www.leipzig.de/masterplan-gruen

Frühlingserwachen im Azurit Seniorenzentrum Schönefeld

Ja, er ist da – ganz unverkennbar, der Frühling.

Überall sehen wir die Natur in frischen Farben leuchten, in den Schrebergärten herrscht reges Treiben und emsiges Werkeln, im Gartencenter werden reichlich Pflanzen und Blumenerde in Einkaufskörbe geladen.

Auch in unserer Einrichtung, im Azurit Seniorenzentrum Schönefeld ist der Frühling erkennbar. In den Hochbeeten wachsen Kräuter, Pfefferminztee und Stiefmütterchen. Schnittlauch lädt beim Spaziergang zum Probieren ein und Himbeerpflanzen wachsen den Ranken entlang der Sonne entgegen.

Und ganz freudig gestimmt sind wir mit unseren Bewohnerinnen zum ersten Ausflug gestartet (Foto rechts). Wir haben das AZURIT Seniorenzentrum Palais Balzac in Leipzig besucht, uns nach einem so gemütlichen Kaffeekränzchen die Einrichtung angesehen und den Austausch mit den Mitarbeiterinnen sehr genossen.

Ja, er macht mobil, weckt neue Kräfte und Lebenslust. Nicht umsonst spricht man von Frühlingsgefühlen...

Eine erfrischende und erblühende



Frühlingserwachen – fotografiert von Andreas Herrmann.



Frühlingsausflug mit Kaffeekränzchen.

Fotos: Azurit

Zeit wünscht Ihnen
Ihr Ralph Herzig
Heimleitung AZURIT Schönefeld



Telefon: 0341 | 234006-0
Mail: szschoenefeld@azurit-gruppe.de

Halbtagswanderungen

Mit den Aktive Senioren

Donnerstag, 02. Mai:

Durch den Auwald nach Gundorf.
Treff: 8.50 Uhr, Haltestelle Rathaus Leutzsch

Dienstag, 14. Mai,

Donnerstag, 16. Mai:

Durch Leipzigs Westen nach Plagwitz. Treff: 8.50 Uhr, Haltestelle Südstraße. Start jeweils 9 Uhr.

UKB: 2 bzw. 3 EUR

„Leipziger Natur- und Kulturraum
– Spaziergänge mit den Aktiven
Senioren Leipzig“:

Dienstag, 28. Mai, 13 Uhr:

Spaziergang zur Rhododendronblüte im Clara-Zetkin-Park. Leitung: Simone Böhme, Treff: 12.50 Uhr, Haltestelle Klingerweg. Ein Abstecher beim Minigolf ist im Anschluss geplant. UKB: 2 bzw. 3 EUR zzgl. 4 EUR Eintritt Minigolf.



Aktive Senioren Leipzig e.V.
Döllingstraße 31
Telefon: 0341 | 2521451



**Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:**

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 · 04316 Leipzig-Mölkau
Tel. 0341/256 490 90 · E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de
www.ergotherapie-jessel.de

Alles im Blick!

www.ronald-pohle.de

BAUTEC
Haustechnik und Bauelemente



Ronald Pohle
Inhaber

Tore – Türen – Zargen – Antriebe

Fa. Bautec
Wurzner Straße 193
Telefon 0341/6894303
Telefax 0341/6894340

04318 Leipzig
Steuer-Nr. 230/257/01275
E-Mail: info@bautec-pohle.de



Unübersehbar war die tiefschwarze Rauchsäule, die am Oster-sonntag von Mölkau gen Himmel stieg und bis Leipzig hin sicht-
bar war. Kein Osterfeuer, sondern ein bedrohlicher Brand.
Wie ein Sprecher der integrierten Regionalleitstelle Leipzig auf
Anfrage mitteilte, gingen gegen 16 Uhr auf einem 100 x 150

Meter großen Grundstück „Am Bahndamm“ in Mölkau mehrere Schrottswagen
sowie ein Überseecontainer in Flammen auf. Auf dem Areal befanden sich
den Angaben zufolge neben Autowracks und Überseecontainern auch Sperr-
müll, etwa ausgediente Kühlschränke. Die Pressestelle der Polizei sprach von
Selbstentzündung.
Text | Fotos: Anke Brod

Waldbrandgefahr

Durch die anhaltende Trockenheit ist die Wald-
brandgefahr in Leipzig und den umliegenden
Landkreisen weiter angestiegen. Erstmals wurde
am 25. April die zweithöchste Warnstufe
erreicht. Lagerfeuer sind damit strengstens
untersagt. Und auch sonst geht die Bitte an
alle: Rauchen und offenes Feuer an Wiesen-
und Waldrändern unbedingt einstellen!

Anzeigen

BESTATTUNGEN KRIEGLSTEIN

Tag- und Nachtservice
Tel.: 0341-3 52 39 98

Mobiler Dienst

☎ 0176-99 92 81 04

Goldsternstr. 41 · 04329 Leipzig-Paunsdorf
E-Mail: bestattungen-krieglstein@web.de

• Vorsorgeberatung · auf Wunsch Hausbesuch



Rekordunterstützung: Mehr als 4.800 Freiwillige helfen bei Wahlen

Aber: Es werden noch Wahlhelfer/innen für Paunsdorf und Umgebung gesucht

Für die Wahl zum Europäischen Parlament,
zum Stadtrat und den Ortschaftsräten am
26. Mai 2019 haben sich schon mehr als 4.800
Leipzigerinnen und Leipziger als Wahlhelfer
gemeldet. „Das sind so viele Bereitschafts-
meldungen wie noch nie, und ich
möchte allen Engagierten dafür
vielmals danken“, sagt Peter Düt-
thorn, Wahlleiter der Stadt.
Aufgrund der wachsenden Bevöl-
kerung musste die Zahl der Wahl-
lokale in diesem Jahr allerdings
deutlich erhöht werden. Die Stadt
sucht daher immer noch Wahlhel-
ferinnen und Wahlhelfer, beson-
ders in den Gebieten Holzhausen,
Engelsdorf, Plaußig, Thekla, Pau-
nsdorf, Althen-Kleinpösna, Meus-
dorf, Liebertwolkwitz, Grünau und
Lützschena-Stahmeln.

Bürger, die dort wohnen oder eingesetzt wer-
den möchten, werden gebeten, sich bei den
Mitarbeitern des Wahlamtes zu melden oder
direkt online das Bereitschaftsformular aus-
zufüllen. Auch für alle anderen Stadtgebiete
nimmt das Amt für Statistik und Wahlen gern
noch Bereitschaftsmeldungen entgegen. Oft
ist auch kurzfristig noch Ersatz nötig, etwa
wenn Wahlhelfer erkranken.

Wahlhelfer müssen die deutsche oder die
Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaa-
tes besitzen, mindestens 18 Jahre alt sein und
den Hauptwohnsitz in Leipzig haben. Für den
Wahlhelfereinsatz gibt es – je nach Funkti-
on – eine Entschädigung in Höhe von 40 bis
60 Euro.

i Weitere Informationen unter:
www.leipzig.de/wahlhelfer
Wahlamt Telefon: 0341 123 | 2888
vor Ort im Stadthaus, Burgplatz 1, Zi. 244

Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Zeit 1918 im Dienst am Menschen



BESTATTUNGSHAUS

hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Leipzig - Auguste-Schulze-Str. 2a - Tel. 034297/40399

Borsdorf - Leipziger Str. 38 - Tel. 034291/32103

Taucha - Rudolf-Winkelmann-Str. 5 - Tel. 034298/68376

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Frühjahrsputz in Mölkau

Zum Subbotnik am 6. April haben wir begonnen den Gutsark in Mölkau zu entrümpeln und den Spielplatz wieder herzurichten. Rund 30 Bürger waren gekommen und haben sich in und um den Gutsark und das Stadtgut Mölkau verdient gemacht.

Ohne Herrn Großmann mit seinem Radlader, Herrn Recker mit seinem Traktor mit Anhänger und ohne den jungen Mitarbeiter von der Firma PflasterMax mit Lkw und Rüttelplatte, hätten wir ganz schön alt ausgesehen. Jetzt ist ein großer Teil des Mineralgemischs auf den Wegen verarbeitet und die schlammigsten Stellen im Wäldchen sind ordentlich ausgebessert. Sogar die Bänke sind all wieder repariert und gestrichen. Hier ist der Bauhof Mölkau/Engelsdorf eingesprungen.

Die Elterngruppe aus dem Bauernhofkindergarten um Frau Hoffmann hat den Spielplatz repariert und die Spielgeräte teilweise neu angestrichen. Picobello sauber ist er jetzt auch. Der neue Sandkasten mit frischem Spielsand wurde von den Kleinen schon mit großer Begeisterung angenommen. Die Firma PflasterMax ist der Sponsor.

Weitere Schwerpunkte ...

... sind die Lösung der Verkehrs- und Infrastrukturprobleme in unserem Ort. Das Verkehrsproblem ist das im Moment wichtigste Thema. Häuser entlang der Hauptstraßen sind unbewohnt und verfallen, weil sie unter den derzeitigen Bedingungen nicht mehr vermietbar sind.

Fuß- und Radwege müssen gebaut oder saniert werden, der ÖPNV muss attraktiver gemacht und Straßen grundhaft ausgebaut werden. Das ehemalige Gemeindeamt im Kern der Ortschaft soll wieder mit Leben gefüllt und den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Es ist untragbar, dass die Vereine von den wenigen Brauchtmitteln auch noch Mieten an die Stadtverwaltung bezahlen müssen. Wir werden weiter mit den im Territorium



Das haben wir uns verdient – eine Pause während des Frühjahrsputzes. Foto: K.-R. Dietze

ansässigen Firmen, Großbetrieben, Handwerkern und Gewerbetreibenden und den hier wohnenden Selbstständigen zusammenarbeiten und hoffen auf Unterstützung vieler Anwohner.

Stärkung des Ortschaftsrates

Die Wählervereinigung „Bürger für Mölkau“ tritt zur Kommunalwahl 2019 in Mölkau an mit dem Ziel, für die bestehenden Probleme im Ortsteil Lösungen zu entwickeln und diese im Interesse der Bürger durchsetzen zu helfen. Gefordert wird von der Stadtverwaltung mehr Transparenz über alle wichtigen Vorhaben und Aktivitäten der Kommune, eine ämterübergreifende Vorhaben- und Prioritätenliste für unser Territorium, regelmäßige Informationen

und Einbeziehung des Ortschaftsrates.

Eine verlässliche und wirksame Bürgerbeteiligung muss geschaffen werden. Der Ortschaftsrat muss in die Lage versetzt werden, seine Aufgaben besser erfüllen zu können. Dazu gehört die Zuweisung angemessener Haushaltsmittel, eine Erhöhung der Brauchtmittel und ein Verfügungsfond für den Ortschaftsrat, für eine kurzfristige Umsetzung kleinerer Maßnahmen. Nur mit solchen Mitteln ist es möglich, die erfolgreiche und geschätzte Arbeit aller Vereine auch weiterhin im Sinne der Anwohner durchzuführen.

Der erste Höhepunkt wird unser Heimatfest im Stadtgut am 31. August dieses Jahres sein. Weitere Vorhaben neben den beliebten Festen des Heimat- und Kultur-Vereins sind geplant.

Klaus-Ruprecht Dietze

Anzeige

100 Jahre Augenoptik Truckenbrod



1919

2019

Johannisplatz 19
04103 Leipzig
Telefon: 0341 | 9 6027 25
www.truckenbrod-agenoptik.de

Die Spielfreudigen zeigen ihre „Show der Besten“



Foto: Rolf Arnold

„Die Spielfreudigen“, der Seniorenspielclub von Schauspiel Leipzig und Volkssolidarität Stadtverband Leipzig, präsentiert zur Club Convention vom 23. bis zum 26. Mai „Die Show der Besten“.

Die Spielerinnen und Spieler im Alter von 65 bis 90 Jahren werden in zwei Teams in den verschiedensten Theatersportkategorien gegeneinander antreten und um den begehrten Platz

auf dem Siegereppchen ringen. Dabei wird alles geboten, was zu einer richtigen Show gehört: heiße Showgirls, tänzerischen Glanzdarbietungen, musikalische Höhepunkte sowie Spiel, Spaß und Spannung.

„Die Show der Besten“ ist an jedem Festivaltag jeweils 17 Uhr im Rangfoyer des Schauspielhauses, Bosestraße 1, zu sehen.

Karten unter: www.schauspiel-leipzig.de

Anzeigen



Andreas Arnhold

Automobile

Rieser Straße 2

04328 Leipzig

• KFZ-Meisterwerkstatt

• Reifendienst/HU und AU

• Gebrauchtwagen An- und Verkauf

• 3D-Achsvermessung

Tel. 0341/2 51 93 70

Fax 0341/2 51 90 08



AUSTRALISCH-SÄCHSISCHER PUB



Live-Musik, Sa. 25.5.2019
ab 17 Uhr Biergartenparty
mit TASTEVIEL & SÄITIG

gemütliches Pub mit Biergarten und
sächsisch-australischen Bieren,
Weinen, Speisen



WWW.THEPOSTOFFICELEIPZIG.COM

RIESER STR. 26 • SELLERHAUSEN

INFO@THEPOSTOFFICELEIPZIG.COM

☎ 015231769441



CarLa
am Paunsdorf Center

Freie KFZ-Werkstatt für alle Marken

Mechanik • Karosserie • Lackierung

Glas • Reifen • Räder • Batterie

Unfallschadenbeseitigung

Schadengutachten uvm.

zum Beispiel

KLIMAWARTUNG

für R134a Anlagen
ausgeschlossen
Leeranlagen.

69,90 €
inklusive Material

Telefon: 0341-258 74 01

CarLa GmbH, Schongauerstr. 31, 04328 Leipzig

Mo - Fr 7.30 - 18.30 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Preis gilt bis 30. Juni 2019

Reparaturservice

STEFFEN JAKOB
HAUSGERÄTE
SERVICE

preiswert - fachgerecht - freundlich

Leipzig / Paunsdorf

Falterstraße 19

Tel: 0341 / 25 16 775



www.Hausgeraete-Jakob.de

+ Reparatur von elektrischen
Haushaltsgeräten wie Wasch-
maschinen, Geschirrspüler,
Trockner, Herde, Kühlgeräte usw.

+ Herdanschlüsse

+ Ersatzteile und Zubehör

Pflege bei Demenz:

Volkssolidarität startet Kurs für pflegende Angehörige

Pflege bei Demenz: Bei dem Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V. beginnt am Dienstag, 14. Mai, eine spezielle Kursreihe für pflegende Angehörige.

Beginn ist 16 Uhr im Gartenhaus des Betreuten Wohnens „Domizil am Ring“ im Ranstädter Steinweg 10 b.

Die Reihe umfasst acht Einheiten mit je 90 Minuten und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Ausgehend von der Frage „Demenz – Was ist das?“ werden Themen wie die Kommunikation mit an Demenz Erkrankten sowie Ernährung bei Demenz besprochen. Zudem vermitteln die Referenten spezielle Pflegegrundlagen und Methoden der Beschäftigung für die Aktivierung der Betroffenen im Alltag. „Informationen zu rechtlichen Grundlagen hinsichtlich der Betreuung und Vorsorge sowie Pflege bei Demenz runden die Kursreihe ab, bei der es uns auch um einen intensiven Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern geht“, blickt Kursleiterin Katharina Görschel voraus.

Am 17. September beginnt daran anschließend ein allgemeiner 10-teiliger Pflegekurs. Ort und Zeit bleiben unverändert.

Die Kursreihen finden in Kooperation mit der AOK plus statt. Interessierte melden sich bei der Pflege- und Sozialberaterin:



Frau Heidi Wittenbecher:

Telefon: 0341 | 35055-122

E-Mail: h.wittenbecher@volks-solidaritaet-leipzig.de

ALLES IN EINEM SALON

Friseur
Kosmetik
Fußpflege

Hausbesuche
(Friseur und
Fußpflege) möglich

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 8–14 Uhr
Mi.–Fr. 8–18 Uhr
und nach
Vereinbarung

FRISEUR
SALON
SCHÄFER

Platanenstr. 39 • 04329 Leipzig
Tel. 0341 25 18 899

Anti-Verkehrsdemo sorgt für Gegenstau

Unter dem Motto „Verkehrsentlastung in Stötteritz und Mölkau – Bau der Bahnvariante des Mittleren Rings Ost/Südost gab es im Herzen von Mölkau Anfang April eine Fußgängerdemonstration. Rund 250 Teilnehmer, darunter Vertreter aus Politik und von Vereinen, zogen im dichten Berufsverkehr nachmittags mit Bannern, Kind und Kegel für über eine Stunde längs der August-Knaur-, Paunsdorfer-, Engelsdorfer-, Sommerfelder Straße und retour. Die Initiative Pro Mölkau (IpM), hatte die Demo mithilfe der Bürgerinitiative „Mittlerer Ring“ durchgeführt, und auch der Bürgerverein Stötteritz hatten die Bürger zur Teilnahme ermuntert. „Liebe Mitstreiter, es kommt Bewegung in das Thema Mittlerer Ring“, hieß es im Vorfeld beim Bürgerverein Stötteritz, und weiter: „Man hat sich schon fast an die Verkehrsschlangen in der Ludolf-Colditz- oder Holzhäuser Straße gewöhnt, aber das Thema

Durchgangsverkehr in Mölkau ist auch unser Thema in Stötteritz. Wir sollten an der Demo unbedingt teilnehmen und Flagge zeigen!“ Und so geschah es auch.

Wie die Bürgerinitiative „Mittlerer Ring“ verdeutlicht, fließt der gesamte Verkehr derzeit durch Mölkau und Stötteritz. Das sei die so genannte Wohnvariante. „Die Kapazität der vorhandenen Straßen ist aber erschöpft, und viele Anwohner in Stötteritz und Mölkau sind extremen Lärm- und Abgaswerten ausgesetzt.“

Alternativ könne der Verkehr des Mittleren Rings von der Theodor-Heuss-Straße bis zur Richard-Lehmann-Straße mit Lärmschutz und ohne Behinderung an der Bahntrasse entlang geführt werden (Bahnvariante). Bürger, Radfahrer, Anwohner, Kinder und Haustiere beider Stadtteile leiden seit mehr als 20 Jahren unter zunehmenden PKW- und LKW-Blechlawinen, sind täglich massivem Feinstaub und Lärm von



etwa 20 000 Fahrzeugen ausgesetzt und müssen beim Passieren der vollgestopften Straßen zudem mit erhöhter Unfallgefahr rechnen. Text | Foto: Anke Brod

Klaus-Ruprecht Dietze von der Initiative Pro Mölkau dazu:

So eine Demo in Mölkau, das hat es nach unserem Kenntnisstand in den vergangenen fünfzig Jahren nicht gegeben. Wie groß muss der Ärger, die Wut, die Enttäuschung über die Missachtung der Belange

der Bewohner sein, sich zu einer solchen Protestaktion zu entscheiden, sie zu organisieren und schließlich Dank des großen Interesses zum Erfolg zu führen.

Unterstützt durch die Polizei und das Ordnungsamt der Stadt, das tolle Wetter und die bewußt gewählte Zeit – während des Berufsverkehrs – trugen dazu bei, dass diese Demonstration im Gedächtnis bleibt und hoffentlich die Verantwortlichen der Stadt nach zwanzig Jahren wachrüttelt.

Anzeige

Beate Ehms und Kanwal Sethi im Wahlkreis Ost (WK 2)

Gutes und bezahlbares Wohnen, gleiche Bildungsmöglichkeiten für alle und preiswert unterwegs sein – das sind für uns nicht nur schöne Wahlversprechen, sondern ein wirklich wichtiges Anliegen. Gemeinsam wollen wir uns im Stadtrat für den Leipziger Osten stark machen.

Uns ist wichtig, dass ein gutes Leben nicht vom Geldbeutel abhängt und nicht auf Kosten der Mitmenschen und unserer Umwelt funktioniert.

Die Leipziger Linke hat in den letzten Jahren gezeigt, dass sie als einzige Partei soziale Gerechtigkeit ganz oben auf die Agenda setzt und mit Mut und klarer Haltung verschiedenste Themen nach vorn bringt.

Sollten wir Ihr Vertrauen in Paunsdorf, Engelsdorf und Mölkau gewinnen und einer starken Fraktion mit vielen engagierten Stadträt*innen angehören, werden wir uns einsetzen für:

- eine Erweiterung des Leistungsangebotes des Leipzig-Passes,
- den Ausbau des kommunalen Schulnetzes, um wohnortnahe Schulen in allen Schularten zu ermöglichen,
- eine seniorengerechte Quartiersentwicklung, damit Senior*innen in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben können,
- Neubau und Umbau von altersgerechten Wohnungen,
- mehr Bürgerpolizist*innen mit großzügigen Sprechzeiten in allen Ortsteilen,
- eine Reduzierung der Fahrrad-diebstähle durch eine Offensive für abschließbare Fahrradgaragen,
- für ein sauberes Stadtbild durch eine Stärkung der Stadtreinigung und mehr Papierkörbe,
- kostenlose ÖPNV-Nutzung für alle unter 18 Jahren und Senior*innen über 70 Jahren, die von Altersarmut betroffen sind,
- eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes bis in die Stadtränder.
- die bessere, weil verbindliche Berücksichtigung von Belangen der Ortschaftsräte,

- für einen Bürgerentscheid zum Einheits- und Freiheitsdenkmal.

Wir reden nicht nur, wir handeln! Dafür brauchen wir Ihre Stimmen am 26. Mai.

i Mehr Infos unter:
<https://www.die-linke-in-leipzig.de/wahlen/kommunalwahl-2019/wahlprogramm/>

DIE LINKE.



Wir, das sind:

Beate Ehms. Sie hat in Moskau und Leipzig studiert. Die 54-jährige Juristin hat drei Kinder und ist seit 2014 Stadträtin sowie Gleichstellungspolitische Sprecherin der Linksfraktion.

Kanwal Sethi. Er ist in Indien geboren und hat in Dresden studiert. Mit seinen Kindern wohnt er seit 2000 in Leipzig. Er ist vom Beruf Filmemacher, Regisseur, und er hat in den letzten Jahren wertvolle kommunal-politische Erfahrungen als Vorsitzender des Migrantenbeirates der Stadt Leipzig sammeln können.

1833 kam der Nationalökonom Friedrich List nach Leipzig, das er „Herzkammer des deutschen Binnenverkehrs, des Buchhandels und der deutschen Fabrikindustrie“ nannte, um hier den Bau der ersten Überlandbahn zu betreiben. Im selben Jahr veröffentlichte er seine Schrift „Über ein sächsisches Eisenbahnsystem“, in dem er die unermesslichen Vorteile der Eisenbahn für Handel, Fabriken und Bergbau aufzeigte. Die erste Strecke sollte von Leipzig nach Dresden führen, List hatte die Route bereits zu Fuß und per Wagen erkundet. Er entwarf einen Operationsplan und warb unermüdlich für sein Vorhaben.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, auch Verspottung und Verhöhnung, fand List schließlich engagierte Mitstreiter: die Leipziger Kaufleute Gustav Harkort, Albert Dufour-Feronce und Karl Lampe sowie den Bankier Wilhelm Seyffert. Sie griffen Lists Idee der Fernbahn auf, entkräfteten die Vorbehalte und gründeten die „Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie“. Die Eisenbahnlinie Leipzig-Dresden entstand, Ausgangspunkt wurde der Dresdner Bahnhof

– dort, wo heute die Osthalle des Leipziger Hauptbahnhofes steht. Am 27. April 1837 fuhr die Lokomotive „Blitz“ auf der ersten Teilstrecke bis nach Althen, am 7. April 1839 – vor 180 Jahren – konnte dann die Gesamtstrecke von Leipzig nach Dresden eröffnet werden. Mehr als drei Stunden brauchte die Eisenbahn für eine Fahrt.

Am 9. April 1839 begann der fahrplanmäßige Betrieb: mit 16 Lokomotiven und Wagen in drei Klassen. Lediglich die Wagen der

1. Klasse waren geschlossen, in der 2. Klasse nur überdacht und in der 3. Klasse offen. Täglich verkehrten zwei Personen- und zwei Güterzüge zwischen Leipzig und Dresden. Als „Riesenthor der Neuzeit“ beschrieb der Journalist Johann Sporschil 1844 die weite Halle des Dresdner Bahnhofes in Leipzig. Wer Muße habe, könne in den Nebengebäuden die große Wagenbauwerkstätte, die Schmiede, das Maschinenhaus mit Dampfmaschine und andere interessante Dinge in Augenschein nehmen. Wer aber

zur Abfahrt gerüstet sei, „der versäume die zweite Mahnung der Glocke nicht, denn eben so gut könnte er den Vogel, der die Luft durchsegelt, einholen als den rastlos dahinfliegenden

Vor 180 Jahren: Mit dem Dampfswagen nach Dresden

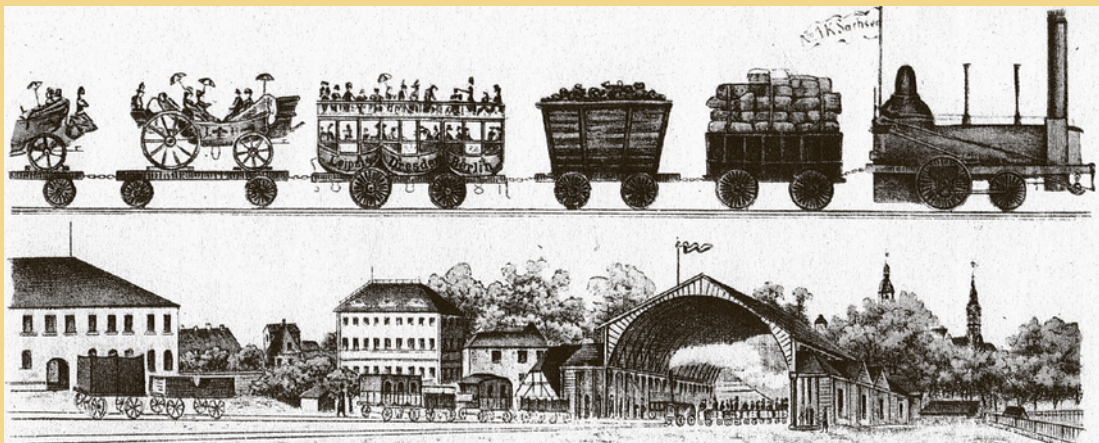


Abbildung (oben) – Eisenbahnzug nach dem Entwurf von Friedrich List, Abb. (unten) – Dresdner Bahnhof in Leipzig. Abb. Autorenarchiv

Wagenzug. Nach dem zweiten Läuten nähert sich brausend und zischend eine der Dampfmaschinen, um an den Wagenzug gekettet zu werden.“ Dann komme das Zeichen zur Abfahrt, und das „dampfende Ungethüm“ setze sich in Bewegung. An die Eröffnung der ersten deutschen Ferneisenbahnstrecke Leipzig-Dresden im Jahr 1839 erinnert der 1878 errichtete Eisenbahn-Obelisk in den Anlagen an der Goethestraße.

Dagmar Schäfer

Ausblick

Am 30. Juni gibt es um 15 Uhr in der Aula der Christoph-Arnold-Grundschule, Engelsdorfer Gaswerksweg 1, ein Wiedersehen mit den Zwickauer Salonmusikanten. Auch in diesem Jahr werden sie ihr Publikum mit beschwingten Melodien aus Operette, Schlager und Filmmusiken begeistern. Zum Programm der Berufsmusiker gehören ebenso heitere Gedichte und auserlesene Anekdoten. Die Musiker konnten in diesem Jahr die Flötistin Kerstin Gleitsmann für den Auftritt gewinnen. syr

Kartenreservierung:

Telefon: 0341 | 940 64 906

Karla Kühne • Tel.: 946 72 028

Optik Lindemann, Rieser Str. 162 • Telefon: 0341 | 25 200 51



Vom Optischen Institut zum Sehlabor – 100 Jahre Truckenbrod

PR

„Bei Augennot hilft Truckenbrod“ – nicht nur alteingesessene Leipziger kennen diesen Spruch. Schon zu DDR-Zeiten war das Augenoptiker-Geschäft am Johannisplatz weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Weniger bekannt ist, dass der Slogan bereits vor 100 Jahre von Martin Truckenbrod geprägt wurde. Der Goldschmiedemeister konnte durch seine Arbeit bei Optiker Grabisch hinter die Kulissen des anspruchsvollen Berufs schauen. Er fand Gefallen daran, absolvierte eine Ausbildung in Jena und eröffnete am 1. Juni 1919 im Grimmaischen Steinweg 14 sein eigenes Optikergeschäft – die Geburtsstunde von Truckenbrod Augenoptik.

Der Weg vom *Optischen Institut*, wie es damals hieß, bis zu *Truckenbrod Augenoptik mit Sehlabor*, war gepflastert mit Inflation, Weltwirtschaftskrise, Zweiter Weltkrieg, Wiederaufbau nach Luftangriff, Währungsreformen ...

Augenoptikermeister Thomas Truckbrod führt seit 1990 das Familienunternehmen. Mit Tochter Carolin steht nun bereits die 5. Generation im Laden. Während Großvater und Vater die Optiker-Ausbildung in Jena absolvierten, ist Carolin Truckbrod Diplomingenieurin für Augenoptik und *Master in klinischer Augenheilkunde*. Das klinische Studium absolvierte sie in London. Seither kümmert sie sich speziell um Kinder, die beispielsweise Kopfschmerzen beim Lesen bekommen oder deren Wachstumsphase mit Kurzsichtigkeit einhergeht. So kann gezieltes Augentraining dabei helfen, dass das Lesen wieder Spaß macht, und spezielle Kontaktlinsen können das



Der Leipziger Augenoptiker und Optometrist Thomas Truckenbrod (rechts) wirft nicht nur ein Auge auf sein eigenes Unternehmen. Als Präsident des Zentralverbandes der Augenoptiker macht er sich auch für andere stark. Sein Engagement wurde kürzlich mit der Goldenen Ehrennadel des Handwerks gewürdigt – verliehen vom ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke. Foto: Frank Sonnenberg

Fortschreiten von Kurzsichtigkeit verlangsamen. Für die so genannte Myopiekontrolle sowie für alle optometrischen Untersuchungen wurde 2013 ein Sehlabor mit modernsten Geräten zur Augendruck- und Gesichtsfeldmessung eingerichtet. Natürlich ist auch das Truckenbrod-Team entsprechend fachlich qualifiziert. Einen Blick hinter die Kulissen können Interessierte am 1. Juni von 9 bis 14 Uhr werfen. Da wird das 100-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Unabhängig davon können Sie jederzeit gern einen Termin vereinbaren oder sich für eine der Veranstaltungen anmelden.



Noch hat er Zeit für seine Berufswahl – Jonas, Sohn von Carolin und Enkel von Thomas Truckenbrod. Aber immerhin, die sechste Generation Truckenbrod ist im Kommen ...

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

16.-18. Mai:

Kostenlose Gefäßanalyse – Messungen von Herzinfarktrisiko und Schlaganfallrisiko am Auge

1. Juni, 9 bis 14 Uhr:

Feiern Sie mit uns das 100-jährige Geschäftsjubiläum

3.-8. Juni:

Kostenlose Messung des Nacht- und Dämmerungssehens – wie scharf sehen Sie nachts? Vermessung der Brillenglaswerte für optimales Nachtsehen am Spezialgerät.



Terminvereinbarung:

Telefon: 0341 | 9602725

truckenbrod-augenoptik@t-online.de
www.truckenbrod-augenoptik.de

Anzeigen

Nagelmodellage & Maniküre

Opalstraße 21
Lpz. Engelsdorf
Tel. 0341/33 74 288
www.estetica-lounge.de

Estetica
BODY & HAIRLESS LOUNGE

AKA GbR

Seniorenbetreuung & Pflegedienst

Ahornstr. 8 • 04329 Leipzig • Tel. 2 27 31 14
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
 - Krankenpflege
 - Verhinderungs- und Urlaubspflege
 - 24 Stunden Rufbereitschaft
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Beratungsbesuch
- Alle Kassen -



VOLKSSOLIDARITÄT Leipziger Land / Muldental e.V.

Miteinander – Füreinander

Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“/
Sozialstation Engelsdorf – Mölkau

Sylke Prüfer

Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Str. 7b • 04319 Leipzig
E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
Mobil: 0151 12634 142

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724

Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de

Pflegedienst 1A

Engelsdorfer Str. 396 • 04319 Leipzig

Grundpflege | Behandlungspflege | Urlaubs-/Verhinderungspflege | Tagespflege
Hauswirtschaft | Seniorenwohnungen mit Pflege | Demenzwohngemeinschaften/
Versorgung Demenzerkrankter | Versorgung bei Tumorerkrankungen/Portsysteme

24-h-Bereitschaftstelefon
0341-658 68 658

Ambulanter-Pflegedienst-Leipzig.de



Wir blühen auf!



Erst wird gefräst, dann gesät – Blühstreifen entlang der Löbauer Straße.

Foto: Christian Hüller Unternehmensfotografie

Anfang April wurden im Stadtgebiet über 20 Blühstreifen angelegt, davon drei in Schönefeld. Jeder Blühstreifen ist mit einer farbigen Stele markiert.

Ziel der Aktion ist die Entwicklung von bunt blühenden und artenreichen Blühstreifen. Die Blühstreifen erreichen eine Höhe von bis zu einem Meter vor dem ersten Schnitt. Im ersten Jahr zeigen sich vor allem

Klatschmohn und Kornblumen, nächstes Jahr kommen Margeriten und Glockenmohn hinzu und später blühen auch Bocksbart, Witwen- und Flockenblumen.

Grundsätzlich sollen die Gräser und Kräuter auswachsen und blühen. Die Mahd der Blühstreifen erfolgt im ersten Jahr nur im Oktober. Im zweiten Jahr erfolgt die Mahd im Juni und Oktober. Das Schnittgut

wird beräumt. Die Blühstreifen erreichen ihr Optimum in einigen Jahren und leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt.

Die Stadt Leipzig möchte mit der Anlage von Blühstreifen weitere Akteure für die Förderung der biologischen Vielfalt sensibilisieren und für die Umsetzung von Maßnahmen gewinnen. Egal ob auf dem

eigenen Balkon, im gemeinschaftlichen Wohnumfeld, im privaten Hausgarten oder in der Gartenanlage oder im Gemeinschaftsgarten.

Wir blühen auf!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Schulze

Telefon: 0341 | 1236158

Mail: michael.schulze@leipzig.de
www.leipzig.de/unserpark



Foto: NABU/Sebastian Hennigs
www.stundedergartenvoegel.de

„Stunde der Gartenvögel“ vom 10. bis zum 12. Mai

Wer fliegt und piept denn da in sächsischen Gärten und Parks? Das soll die 15. „Stunde der Gartenvögel“ vom 10. bis zum 12. Mai zeigen. Der NABU ruft erneut zusammen mit der Naturschutzjugend (NAJU) dazu auf, am zweiten Maiwochenende eine Stunde lang Vögel zu zählen und zu melden.

Seit 1980 ist mehr als jeder zweite Feldvogel in der EU verschwunden. Bei den Vögeln, die in Gärten und

Parks vorkommen, sah es zumindest bisher deutlich besser aus.

Im vergangenen Jahr haben fast 57.000 Vogelfreunde bei der „Stunde der Gartenvögel“ mitgemacht und Ergebnisse aus über 37.000 Gärten gemeldet. Im Freistaat zählten rund 3.000 Teilnehmende in über 1.900 Gärten – Vorjahressieger war der Haussperling. So funktioniert es: Von einem ruhigen Plätzchen aus wird von je-

der Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde entdeckt wird. Die Beobachtungen können online unter www.stundedergartenvoegel.de und mit der kostenlosen Vogelführer-App des NABU eingegeben werden. Melddeschluss ist der 20. Mai.

Unter 0800-1157115 können Teilnehmer zudem kostenlos am 11. und 12. Mai von 10 bis 18 Uhr ihre Ergebnisse mitteilen.

Mit etwas Glück ergattert man eine eigene Gartenparzelle. Ist der Vertrag unterzeichnet, sind Euphorie und Tatendrang meist riesengroß. Im Garten werden dann allerdings häufig Fragezeichen in den Sand gemalt: Womit fangen wir an? Am besten lernt man seinen Garten erst einmal kennen und schaut sich alles genau an. In welchem Zustand ist das Dach der Laube? Welche Bäume und Sträucher sind vorhanden? Gibt es giftige Pflanzen, die kleine Kinder besser nicht in den Mund stecken sollten? Sinnvollerweise



Theo Grünschnabel: Gartenträume

fängt man die Erkundungstour an den Außenbegrenzen an und grüßt die Nachbarn. Nebst kostenfreier Gartenberatung erfährt man hier mitunter, ob und wo der Müll vergraben ist. In der Regel gehört das Ausmisten zu den ersten Tätigkeiten, bevor überhaupt nur daran zu denken ist, echten Mist auf den Acker zu bringen. Die ein oder andere Entsorgung kann man sich aber durch pfiffiges Wiederverwenden sparen. So können beschädigte Ziegelsteine

oder Rasenkanten zu kleinen Trockenmauern aufgeschichtet werden. Kreative bauen sich auf dieselbe Weise eine Kräuterspirale. Ausgediente Blumentöpfe können mit Schilf, Kiefernzapfen oder anderem geeignetem Material zu Insektenhotels umfunktioniert und dekorativ in einer ungenutzten Ecke platziert werden.

Im Gemüsebeet sollte man sich anfangs nicht zu viel vornehmen. Mit Kartoffeln, Radieschen oder Zucchini erzielt man leicht Erfolge und

kann nicht viel verkehrt machen. Tomatenpflanzen brauchen im ersten Jahr auch nicht zwingend ein Überdach, geschweige denn ein Gewächshaus.

Der Garten soll vor allem ein Rückzugsort sein. Ein wichtiger Schritt dorthin ist schon getan, wenn ein Stück Wiese gemäht und dort Platz für Liegestuhl und Sonnenschirm ist, wenn Kinder Platz zum Spielen haben und für Erholung vom städtischen Treiben gesorgt ist. Dann erst ist Raum für Gartenträume.

Theodor Jähkel

Schnelle Seifenkisten und freche Mundwerke stürmen am 5. Mai den Fockeberg

Der naTo e.V. lädt zum 28. Leipziger Seifenkistenrennen ein

Am 5. Mai ist es endlich wieder so weit – bereits zum 28. Mal findet das Leipziger Seifenkistenrennen am Fockeberg in der Südvorstadt statt. Die Besucher erwartet von 11 bis 18 Uhr ein Spektakel der besonderen Art: Möglichst verrückte, in jedem Fall selbst gebaute, unmotorisierte Gefährte buhlen mit ihrer phantasievollen Gestaltung um die Aufmerksamkeit der Zuschauer. In drei verschiedenen Renn-disziplinen treten die Seifenkisten-Teams gegeneinander an. Dabei können sie sich in diesem Jahr neben den drei Wettfahrten in einer einmaligen Challenge beweisen. Jeweils ein Team-Mitglied darf das Einzelzeitfahren der eigenen Seifenkiste moderieren. Die beste Moderation wird prämiert.

Der Preis wird zu Ehren des Miterfinders und langjährigen Moderators des Seifenkistenrennens Paul Fröhlich verliehen. 2009 moderierte er letztmals auf seine unverwechselbare Weise das Rennen, bevor er im gleichen Sommer bei einem Unfall verstarb.

Neben dem neu eingeführten Sonderpreis wird das Team mit dem eindrucksvollsten Fahrge-stell natürlich wie gewohnt mit dem renom-mierten „Designpreis“ geehrt.



Auf die Teams warten auch einige Sonderpreise wie beispielsweise der „Sonderpreis der Leipziger Gruppe für familien- und umweltfreundliche Ingenieurleistung“ oder auch der „Sonderpreis der Ur-Krostitzer Brauerei für promillegenaues Einparken“.

Zur gleichen Zeit lädt am Fuße des Fockebergs das *Fockebergfest* mit seinem lebhaften Markt mit vielen Mitmachangeboten, einem breit gefächerten kulinarischen Angebot und bunten Verkaufsständen zum Bummeln und Verweilen ein. Auf der großen Marktbühne gibt es von Puppentheater über Tanz und Musik den ganzen Tag etwas zu erleben.

Wie schon in den letzten Jahren werden wieder

zwei Moderatoren-Dreamteams die Besucher unterhalten: Andrea Höhn und Christoph Gräbel werden auf der Bühne in der Fockestraße durch das Programm führen, während auf dem Gipfel des Fockebergs Valerie Habicht-Geels und Thorsten Giese als Sportreporterpaar das Rennen kommentieren werden.

Das Leipziger Seifenkistenrennen findet seit 1992 als Prix de Tacot am Fockeberg statt und wird vom naTo e.V. ausgerichtet. Der Verein betreibt auch das Soziokulturelle Zentrum „Die naTo“ am Leipziger Südplatz und ist für die Ausrichtung außergewöhnlicher Live-Konzerte in den Bereichen Jazz und neue Musik sowie für die Förderung von Theaterprojekten, Nachwuchskünstlern und soziokulturellen Projekten jenseits des Mainstreams bekannt.

i Anmeldungen sind möglich unter:
<http://seifenkiste.nato-leipzig.de/anmeldung>

- am Tresen der naTo
Karl-Liebknecht-Straße 48 • 04275 Leipzig
Telefon: 3558447-3
- am 5. Mai bis 11.30 Uhr bei der Rennleitung am Fuße des Fockeberges – wenn noch Startplätze frei sind

Anzeige

Marius Beyer - Ihr Stadtratskandidat

Leipzigs Osten stärken!

- Strukturstärkung der Ortschaften Engelsdorf/Mölkau!
- Polizeirevier „Leipzig-Nordost“ (Schongauer Straße) reaktivieren!
- Bau des „Mittleren Ringes Ost/Südost“ - Straßen entlasten, Wohnqualität der Anrainer verbessern.
- Kriminalitätsschwerpunkt „Zweinaundorfer Straße“ durch Polizei verstärkt bestreifen!



Zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019 mit allen drei Stimmen AfD wählen!



Annes Kulturipp



Aus einfachen Holzsärgen wachsen Bäume.

Große Werkschau von Yoko Ono im Museum der bildenden Künste

Yoko Ono, die als Pionierin von Konzeptkunst gilt, ist eine der einflussreichsten und umstrittensten Künstlerinnen unserer Zeit.

Mit „Peace is Power“ zeigt die 86-Jährige nun in Leipzig ihre bislang umfangreichste Werkschau in Deutschland. Die Werke aus allen Schaffensperioden sind im ganzen Haus auf allen Etagen und Terrassen verteilt. Besucher sind aufgefordert zu sehen, zu lesen, zu denken und selbst aktiv zu werden. Gleich im Eingangsbereich des Bildermuseums fallen eine Wendeltreppe und Automaten auf. Bei diesem Werk handelt es sich um Automaten, die mit Luft gefüllte Kapseln enthalten. Luft ist laut Yoko Ono „das Einzige, das wir teilen, und eine grundlegende Brücke, die die Völker der Welt miteinander verbindet“.

Zu empfehlen ist, den Rundgang in der dritten Etage zu beginnen. Dort wachsen Zitronenbäumchen voller Blätter und Blüten, zum Teil mit Früchten dran. Es duftet und

zwischenert. Ein schöner Anblick, aber die Holzkisten, aus denen die Pflanzen wachsen, sind einfache Säрге, kleine und große. Nach dem Tod geht das Leben weiter, lässt sich knapp sagen.

„Am Ende gehts um Leben und Kunst“, sagte Direktor Alfred Weidinger vor der Presse. „Leben und Kunst ist eins.“ Das ganze Leben sei von Kunst durchdrungen. Die Besucher sind aufgefordert mehr zu sehen als auf den ersten Blick. Vieles erschließt sich in den Texten. So sind in Bronze gegossene Alltagsgegenstände mit blutartigem Pigment bemalt. Sie sprechen von der Gewalt, die uns im Alltag umgibt. Ein Raum ist mit Weltkarten tapeziert. Besucher sind aufgefordert, Länder mit den Worten „Imagine Peace“ zu bestempeln. Das Sich-Einlassen auf das Werk von Yoko Ono, das sei ganz wichtig, so Weidinger, der auf ein großes Publikumsinteresse hofft. Bis zum 7. Juli bleibt Zeit zur Besichtigung und zum Sich-hineindenken.

Ganz Leipzig wird zum Klingen gebracht

Vom 30. April bis zum 3. Mai 2020 wird Leipzig erstmals Gastgeberstadt für das Deutsche Chorfest sein. Dazu lädt der Deutsche Chorverband ein.

Erwartet werden rund 400 Chöre aller Genres mit insgesamt 15 000 Sängerinnen und Sängern, die in über 700 Konzerten die ganze Stadt zum Klingen bringen werden. Das zentrale Ereignis der deutschen Chorlandschaft findet

alle vier Jahre statt. Das Gesangsfest soll 2020 ganz Leipzig in den Bann ziehen.

„Als Musikstadt sind wir festivalerprobt“, sagte Kulturbürgermeisterin Skadi Jennicke vor der Presse. Über 300 Chöre seien in Leipzig aktiv. Sie und alle anderen sind aufgefordert, sich im Internet für das Chorfest 2020 anzumelden, unter www.chorfest.de. Die Bewerbung läuft bis Oktober 2019.



Der preisgekrönte MädchenchorPlus der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg stimmte bei der Pressekonferenz schon mal ein auf das Großereignis.

Texte | Fotos: anne



CR Immobilien Leipzig

Ein zuverlässiger Partner in allen Bereichen ist unerlässlich, gerade wenn sich im Leben etwas ändert:

Corina Rumpel, Ihre Maklerin mit Herz und Leidenschaft ist für Sie da: kompetent, bodenständig, seriös

Grassstraße 12, 04107 Leipzig, c.rumpel@crleipzig.de
Tel. 0341 30 865 730, 0172 344 90 90

- Kostenlose Markteinwertung der Immobilie
- Vermittlung von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Grundstücken und Eigentumswohnungen

Anzeigen



Tierarztpraxis
Engelsdorf

Praxis für Groß- und Kleintiere
Tierärztin Claudia Dathe

Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi. 9–11 Uhr & 16–19 Uhr
Di./Do. 16–19 Uhr • Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–11 Uhr

Betreutes Wohnen Haus Engelsdorf

Engelsdorfer Str. 396
04319 Leipzig
Tel. 0341/6523337

info@HausEngelsdorf.de | www.HausEngelsdorf.de

Angebote: Wohnung frei im Betreuten Wohnen, Zimmer frei in Demenz-Wohngemeinschaft

Besonderheiten: 24-h-Pflegedienst im Haus, behindertengerechte Wohnungen, Aufzug, Garten, Kantine u. Café, öffentliche Verkehrsmittel u. Einkaufsmöglichkeiten fußläufig u. a.

